Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 37 (1961-1962)

Heft: 5

Rubrik: Schweizerische Militärnotizen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

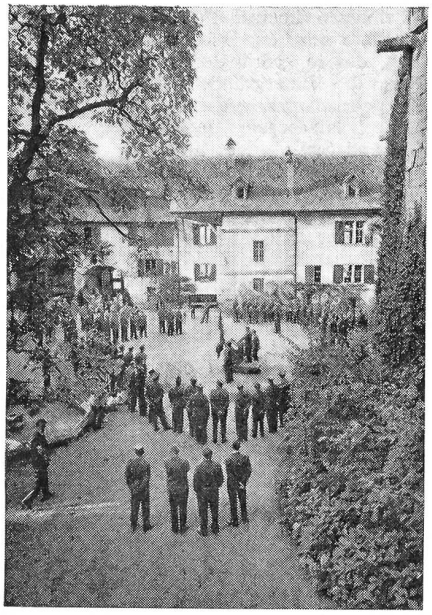
Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

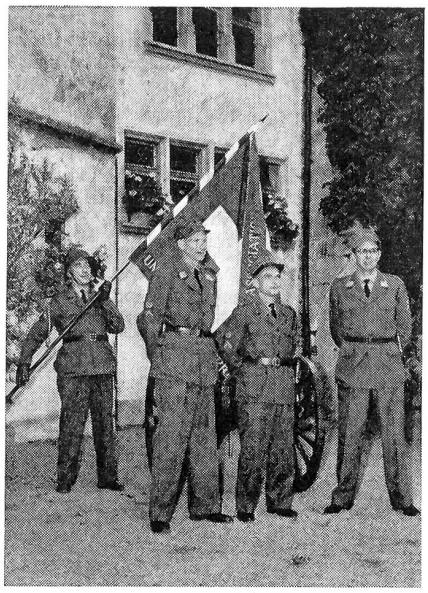
Schweizerische Unteroffizierstage 1961

Auszeichnung der Meisterschafts-Wettkämpfer auf Schloß Lenzburg

Samstag, 14. Oktober 1961



In diesem stimmungsvollen Rahmen stand die militärisch schlichte, dafür um so eindrücklichere Feier, in der den besten Wettkämpfern der SUT 61 die Meisterschaftsmedaillen überreicht wurden.



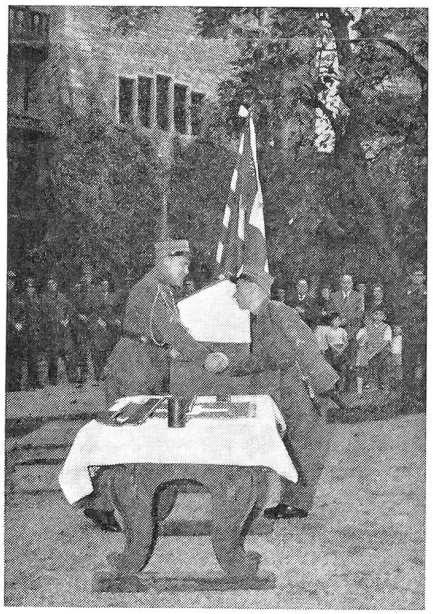
5000 Wettkämpfer haben an den SUT teilgenommen. Davon bewarben sich deren 1057 um die Meisterschaft des SUOV. 21 im Auszug, 9 in der Landwehr und 4 im Landsturm, wurden auf Schloß Lenzburg ausgezeichnet. Unser Bild zeigt vor der Zentralfahne die drei Sieger von links nach rechts:

Wm. Paul Hoffmann, UOV Solothurn (Landsturm),

Adj.Uof. Hermann Klauser, UOV Aarau (Auszug),

Wm. Walter Goll, UOV Basel-Stadt (Landwehr).

Foto ATP



So wie hier der Gesamterste, Adj.Uof Hermann Klauser, erhielten alle andern Wettkämpfer die höchste Wettkampfauszeichnung des SUOV, aus der Hand des Zentralpräsidenten, Fw. Emil Filletaz, überreicht.

Nicht der Soldat allein
kann heute das Vaterland verteidigen,
sondern letzten Endes kämpft
das gesamte Volk um Sein oder Nichtsein
seiner Existenz.

Freiwillig für die Freiheit! *Unteroffiziere, schließt euch zusammen im SUOV*

Schweizerische Militärnotizen

Was kostet ein Rekrut?

Die Kosten, die dem Bund für einen einzelnen Rekruten erwachsen, setzen sich zusammen aus Aufwendungen für die militärische Ausbildung und solchen für die Ausrüstung des Mannes. Diese Kosten betragen:

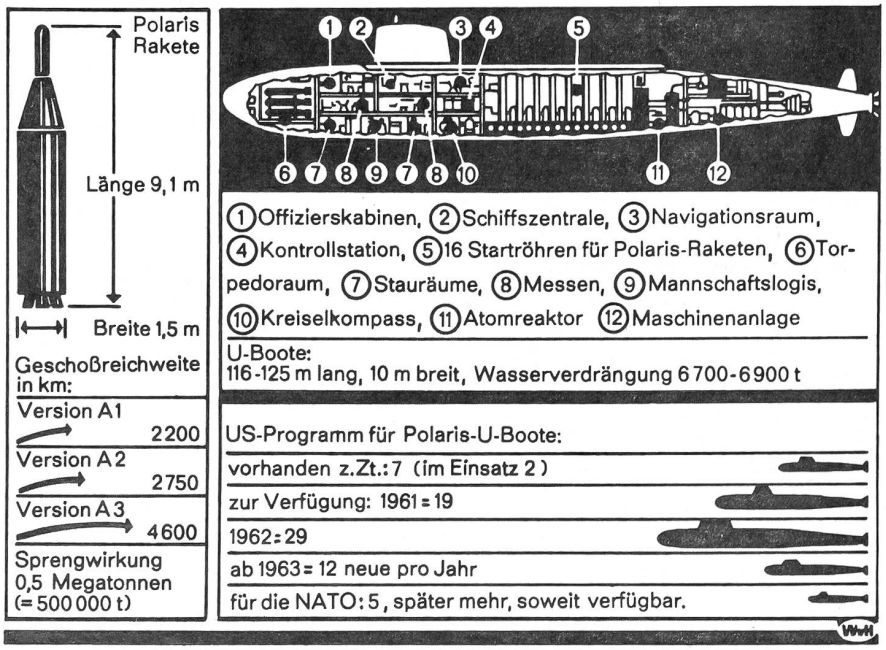
a) *Persönliche Ausrüstung:*

Die persönliche Ausrüstung eines Rekruten kostet rund Fr. 2000.—. Es handelt sich hier um die persönliche Ausrüstung des Mannes, die er nach dem Bestehen der Rekrutenschule mit sich nach Hause nimmt.

b) *Militärische Ausbildung:*

Bei einem Durchschnittspreis von Fr. 9.— pro Mann und Tag belaufen sich die Ausbildungskosten für eine 118 Tage dauernde Rekrutenschule auf 9 x 118 = Fr. 1062.—. In diesem Betrag sind die Aufwendungen für Verpflegung, Unterkunft, Sold, Munition, Transporte, Sanitätsdienst usw. enthalten. Nicht darin enthalten sind dagegen verschiedene Ausgaben, wie Militärversicherung, Verwaltungsauslagen, Retablierung des Korspmaterials usw., welche sich nicht auf den einzelnen Rekruten berechnen lassen.

Gesamthaft gesehen, ergeben sich somit folgende Totalaufwendungen für einen ausexerzierten und ausgerüsteten Rekruten:

Ausrüstung	=	Fr. 2000.—
Ausbildung	=	Fr. 1062.—
Total	=	Fr. 3062.—

Neue Streitmacht für die NATO